

---

## Netzwerk Gesundheit und Bewegung Schweiz hepa.ch

### **Offene Stelle: Administrative/r Mitarbeiter/in**

Die Geschäftsstelle des Netzwerks Gesundheit und Bewegung Schweiz hepa.ch sucht auf den 1. Juli 2007 oder nach Vereinbarung eine/-n administrative/-n Mitarbeiter/-in. Beschäftigungsgrad: 80-100%. Weitere Informationen unter [www.hepa.ch](http://www.hepa.ch)

### **Gesunde Ernährung und Bewegung**

Eine Spurgruppe der Netzwerke CardioVasc Suisse, Forum Obesity Schweiz, Netzwerk Gesundheit und Bewegung Schweiz hepa.ch, Public Health Schweiz und der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung (SGE) organisiert am 28. März 2007 einen Workshop für NGO, die in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Übergewicht/Esstörungen und der damit verbundenen Komorbiditäten aktiv sind. Im Workshop sollen die inzwischen konkretisierten und ausformulierten Vorschläge aus der Sicht der NGO beurteilt und gemeinsam Grundlagen für das weitere Vorgehen erarbeitet werden. [www.cardiovascsuisse.ch](http://www.cardiovascsuisse.ch)

## Themenkreis

### **Gesundes Körpergewicht bei Kindern und Jugendlichen**

Für einen ersten Wissens- und Erfahrungsaustausch zur Unterstützung aktuell relevanter Fragestellungen innerhalb des Themenkreises "Gesundes Körpergewicht bei Kindern und Jugendlichen" beabsichtigt das Netzwerk Gesundheit und Bewegung Schweiz hepa.ch zukünftig thematisch involvierte Mitglieder in einer Vernehmlassung zu ihrer Meinung und Stellungnahme anzufragen. Wir haben diese Woche einige unserer Netzwerkmitglieder direkt angeschrieben, um ihre Erfahrungen bezüglich spezifischer Kriterien/Anforderungen zu drei ausgewählten Themen für zukünftige Projekte einzuholen.

## Aktuelles

### **Kosten und Finanzierung des Gesundheitswesens 2005: 53 Milliarden für die Gesundheit**

Nach den neuesten Zahlen des Bundesamtes für Statistik (BFS) betragen die Kosten des Gesundheitswesens 2005 insgesamt 52,9 Milliarden Franken. Im Zeitraum 2000 bis 2005 haben die Kosten im Durchschnitt um 4,1 Prozent jährlich zugenommen. Der Anteil der Gesundheitskosten am Bruttoinlandprodukt (BIP) ist von 10,4 Prozent (2000) auf 11,6 Prozent (2005) angestiegen. Die Kostensteigerung wurde in diesem Zeitraum hauptsächlich von der Krankenversicherung (KVG) und in etwas geringerem Ausmass vom Staat und von den privaten Haushalten finanziert. [www.statistik.admin.ch](http://www.statistik.admin.ch)

### **Demografisches Porträt der Schweiz – Ausgabe 2006**

Wie sah die Bevölkerungsstruktur Ende 2005 in der Schweiz aus? Wie haben sich die Eheschliessungen, Scheidungen, Geburten und Todesfälle verändert? Gibt es altersspezifische Verhaltensweisen? Die Publikation „Demografisches Porträt der Schweiz – Ausgabe 2006“ beantwortet diese und andere Fragen. [www.statistik.admin.ch](http://www.statistik.admin.ch)

### **Was auch Männer über Frauenherzen wissen sollten**

Frauenherzen schlagen anders als jene der Männer. Deshalb wird ein Herzinfarkt bei Frauen oft später erkannt als bei Männern, und sie erhalten seltener empfohlene Behandlungen zur Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Krankheiten. Wie Frauen ihr persönliches Risiko verringern können, zeigt die neu aufgelegte Publikation «Frau und Herz» der Schweizerischen Herzstiftung. Am internationalen Tag der Frau am 8. März ermutigte sie Frauen dazu, an ihr Herz zu denken. [www.swissheart.ch](http://www.swissheart.ch)

### **Dritte Ausgabe von «schweiz.bewegt»**

Vom 5. bis 13. Mai 2007 bewegt sich die Schweiz. Alle Gemeinden sind eingeladen, in Zusammenarbeit mit Schulen, lokalen Vereinen und privaten Sportanbietern Bewegungs- und Sportanlässe für die gesamte Bevölkerung zu organisieren. Im Fokus stehen 2007 «vitaparcours.bewegt» und «schweiz.bewegt.rauchfrei». Der Anmeldeschluss für die Kategorien 1 und 2 ist der 30. April 2007. Für die Kategorie 3 (ausserhalb der Startwoche vom 5. bis 13. Mai) werden die Anmeldungen bis Ende September 2007 entgegen genommen. [www.schweizbewegt.ch](http://www.schweizbewegt.ch)

**schule.bewegt «Fussball+»**

Im Rahmen der offiziellen Schulprojekte des Bundes zur UEFA EURO 2008 in der Schweiz und in Österreich bietet schule.bewegt für das Schuljahr 2007/08 neu zwei Module an: schule.bewegt - wie man es bis heute kennt (tägliche Bewegung von mindestens 20 Minuten, während eines Quartals, eines Semesters oder eines ganzen Schuljahrs) - wird unter dem Namen "basic" angeboten. Neu im Angebot ist das Modul mit dem Namen "Fussball+". Dabei geht es darum, die 20 Minuten tägliche Bewegungszeit in der Schule mit den Themen Fussball und UEFA EURO 2008 umzusetzen. Schulen und Klassen, die sich ab dem Schuljahr 2007/08 mehr bewegen wollen, melden sich für "schule.bewegt basic" oder "schule.bewegt Fussball+" an. Natürlich ist es möglich während dem Schuljahr beide Module zeitversetzt durchzuführen. [www.schulebewegt.ch](http://www.schulebewegt.ch)

**Zwischenbilanz "schule.bewegt" Schuljahr 2006/07**

Drei Viertel der Lehrpersonen stellten Auswirkungen der täglichen Bewegung fest: 76% erkannten dank der täglichen Bewegung positive Erlebnisse, 60% eine bessere Konzentrationsfähigkeit und eine Zunahme der Freude an Sport und Bewegung. Die Hälfte der Lehrpersonen fand, dass dank der täglichen Bewegungsformen ein verbessertes Klima in der Klasse herrschte und 40% nannten eine Steigerung des Bewusstseins für Wohlbefinden durch genügend Bewegung. Nur 13% meinten dass die Schüler/-innen durch die Bewegung vom Unterricht abgelenkt wurden und sich dadurch einen Zeitverlust beim Einhalten des Lehrplans ergab. Über 80% der Lehrpersonen gaben an, dass sie mit ihren Klassen auch in Zukunft vermehrt Bewegung in den Schulalltag integrieren wollen. Die umfassende Zwischenauswertung finden Sie unter [www.schulebewegt.ch/Auswertungen](http://www.schulebewegt.ch/Auswertungen)

**Bildung braucht Bewegung**

«Bildung braucht Bewegung» ist das Projekt für Bewegungsförderung in der Schule des Schweizerischen Verbands für Sport in der Schule (SVSS). Auf der neugestalteten Website finden Sie Grundlagenmaterial zur Bewegungsförderung; Argumente, die für mehr Bewegung in der Schule sprechen; Praxistipps, die einfach aber effizient den Schulalltag bereichern sowie weiterführende Informationen und Links. Das Hauptziel des Projekts ist es, alle Lehrpersonen und Personen, die mit der Schule zu tun haben, für die Bewegungsförderung in der Schule zu gewinnen. [www.bildungbrauchtbewegung.ch](http://www.bildungbrauchtbewegung.ch)

**Lernen in Bewegung**

Lernen in Bewegung ist ein Konzept, welches Kinder im Unterricht spielerisch und in Bewegung lernen lässt. Es stellt eine nachhaltige Präventionsmassnahme in Bezug auf die Phänomene des zunehmenden Bewegungsmangels, der Konzentrationsschwierigkeiten und des Übergewichts bei Kindern dar. Der Biberister Primarlehrer Eduard Buser wendet diese Methode seit mehreren Jahren erfolgreich mit seinen Schülerinnen und Schülern an. Seit Ende Februar ist die DVD zum Konzept "Lernen in Bewegung" im Handel. [www.lerneninbewegung.ch](http://www.lerneninbewegung.ch)

**Jeder Tag Bewegungstag**

Die Diplomarbeit "Die tägliche Sport- und Bewegungsstunde - Ein Projekt" bildete die theoretische Grundlage für das im Schuljahr 2005/06 gestartete Pilotprojekt im Luzerner Schulhaus Geissenstein. Das Hauptziel der täglichen Bewegungsschulung liegt in deren Kontinuität. Durch die tägliche Sport- und Bewegungsstunde sollen es sich die Kinder zur Gewohnheit machen sich kontinuierlich zu bewegen. Es geht hierbei nicht darum Kinder zu Hochleistungssportlern zu trimmen, sondern vor allem darum, den präventiven Nutzen einer täglichen Bewegung zu fördern. Die Vorlage des Projektes "Tägliche Sport- und Bewegungsstunde" liesse sich in leicht modifizierter Fassung auf jegliche Schulhäuser übertragen. [www.taeglichesportstunde.ch](http://www.taeglichesportstunde.ch)

**sCOOL - Orientierungslauf in der Schule**

sCOOL ist ein langfristiges Schulprojekt des Schweizerischen Orientierungslauf-Verbandes (SOLV). Es lässt sich problemlos in jeden Lehrplan und in jedes Schulprogramm integrieren. In erster Linie findet sCOOL im Klassenzimmer und vor allem auf dem eigenen Schulareal statt. Speziell motivierte Schulen können Durchführungsort einer sCOOL Tour de Suisse-Etappe werden. Klassen oder Schülergruppen, welche sich über die Schulhausgrenze hinweg messen möchten, nehmen am Kantonalen sCOOL-Cup teil. [www.scool.ch](http://www.scool.ch)

**Das Beste aus der Freestyle Tour zum Mieten: Die Schtifti Workshops**

Ab sofort können Vereine, Firmen, Institutionen oder Schulen die einzelnen Programmpunkte der Freestyle Tour individuell einsetzen und in Projektwochen, Ferienkursen oder Sensibilisierungstagen für ein nachhaltiges Erlebnis sorgen. In Form von ca. 3,5-stündigen Workshops werden Kurse in den Freestylesportarten Streetskate, Slalom- und Longboard, Breakdance, Footbag angeboten. Auch die aktive Ernährungslehre, in der junge Köche das Wissen über eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung näher bringen, können individuell gemietet werden. [www.schtifti.ch](http://www.schtifti.ch)

**"Bewegigshäppli"**

Das Sportamt Baselland und die Basellandschaftliche Zeitung (bz) präsentieren in der Rubrik "Bewegigshäppli" wöchentlich einen Bewegungs-Tipp für den Alltag. Der Bewegungs-Tipp wird durch die zwei Comicfiguren "Fit Fröhlich" und "Funny Frei" vermittelt. Mit diesem Projekt will das Sportamt Baselland die Bevölkerung zu mehr Bewegung im Alltag und Beruf animieren. [www.bl.ch](http://www.bl.ch)

**Gsünder Basel - Gesundheit für die Region**

Gsünder Basel engagiert sich seit 1991 für die Gesundheit der Region Basel. Mit seinen vielfältigen Angeboten fördert Gsünder Basel einen gesunden Lebensstil und trägt zu einem gesundheitsförderlichen Umfeld bei. Gsünder Basel möchte zu mehr Bewegung und Entspannung und zu einer ausgewogenen Ernährung motivieren. Das aktuelle Kursprogramm ist zu finden unter [www.gsuenderbasel.ch](http://www.gsuenderbasel.ch)

**European Physical Education Association (EUPEA)**

The European Physical Education Association (EUPEA) is an umbrella organization of European Physical Education Associations. It was founded in 1991 in Brussels in order to promote more and better physical education (PE) all over Europe. EUPEA seeks to do this in cooperation with the national PE associations and by working with appropriate governmental and non-governmental organizations. EUPEA stands for a good and equal standard of Physical Education in every European country. [Click here](#) for the online questionnaire "The Profile of a Physically Well Educated Young Person".

## Bildung

**Zentralkurs Seniorensport 07/II**

Die Fortbildung für Seniorensport Expertinnen und Experten zum Thema "Die Vielfalt von Fitness und Gymnastik" findet vom 29. Juni bis 1. Juli 2007 in Magglingen statt. Die Teilnehmenden lernen das Gebiet von Fitness und Gymnastik kennen, erleben darin attraktive Baustein-Umsetzungen und machen den Transfer in konkrete Bewegungsangebote/Sportarten. [www.seniorensport.ch](http://www.seniorensport.ch)

**Choreographie-Lehrgang STV/BGB**

Erfahrene STV-LeiterInnen aus dem Breiten- oder Spitzensport sowie GymnastiklehrerInnen und BewegungspädagogInnen BGB werden in einem modulartigen Lehrgang von insgesamt 25 Ausbildungstagen zu Choreographen STV/BGB weitergebildet. Die Zulassung zum Lehrgang ist für Interessenten aus anderen Wirkungsfeldern offen. Anmeldeschluss: 15. Juni 2007, E-Mail [ausbildung@stv-fsg.ch](mailto:ausbildung@stv-fsg.ch)

## Veranstaltungen

**3<sup>rd</sup> annual meeting of HEPA Europe**

The annual meeting of the European network for the promotion of health-enhancing physical activity (HEPA Europe) will take place at the University of Graz in Austria from the 16 to 18 of May 2007. Agenda: Review and discussion of recent international developments and national approaches with regard to physical activity promotion; Election of the Steering Committee and confirmation of new members; Review of progress on ongoing activities; Discussion and adoption of the annual work plan; Decision on next steps. Registration is open until 5 April; the call for abstracts is open until 16 March. [www.euro.who.int/hepa](http://www.euro.who.int/hepa)

**Nationale Tagung Umwelt und Gesundheit**

Ende Mai 2007 geht das Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit (APUG) zu Ende. Um das APUG-Programm offiziell abzuschliessen, Erfahrungen auszutauschen und zu erörtern, wie es mit der Verknüpfung von Gesundheit und Umwelt in der Schweiz künftig weiter geht, wird am 6. Juni 2007 in Bern eine nationale Tagung durchgeführt. Im Programm stehen Referate, Podiumsdiskussionen und Infostände. Sie haben die Gelegenheit, vom Know-how wichtiger Akteure aus dem APUG sowie aus den Bereichen Gesundheit und Umwelt (Bund, Kantone, NGOs usw.) zu profitieren. Zudem werden die Resultate des APUG, innovative Projekte sowie Ergebnisse aus der Evaluation vorgestellt. Detaillierte Informationen und Anmeldemöglichkeiten Anfang April auf [www.apug.ch](http://www.apug.ch).

**13. Weltgymnaestrada in Dornbirn (A)**

Die Weltgymnaestrada vom 8. bis 14. Juli 2007 in Dornbirn, die alle vier Jahre stattfindet und das grösste Breitensportfestival des Weltturnverbandes FIG ist, wird die grösste Sportveranstaltung Österreichs in diesem Jahr sein. Sie bricht alle bisherigen Teilnehmer- und Nationenrekorde. 140 Tage vor Beginn sind 21'476 Aktive aus 53 Nationen angemeldet. Als stärkste Nationen sind die Schweiz mit 3'374 und Deutschland mit 2'100 Turnbegeisterten. Österreich wird 343 Teilnehmer entsenden. Erwartet werden 22'000 aktive TeilnehmerInnen. [www.stv-gymnaestrada.ch](http://www.stv-gymnaestrada.ch)



## Agenda

Die Tagungen des Netzwerks Gesundheit und Bewegung Schweiz hepa.ch finden im **2007** am **10. Mai** und **17. Oktober** statt. Weitere Informationen ab Ende März 2007 unter [www.hepa.ch](http://www.hepa.ch)

Der STV-Kongress zum Thema „Emotionen / Spektakel“ findet am **31. März/1. April 2007** in Zürich statt. [www.stv-fsg.ch](http://www.stv-fsg.ch)

Der Jahreskongress 2007 des Verbandes dipl. ErnährungsberaterInnen (SVDE) zum Thema: "Adipositas im Berufsalltag - nicht immer alltäglich" findet am **13./14. April 2007** im Kultur-Casino in Bern statt. [www.svde-asdd.ch](http://www.svde-asdd.ch)

Die 1. Solodaris Charity zum Thema "Arbeit und Gesundheit - verträgt sich das?" findet am **20. April 2007** im Stadttheater Olten statt. [www.solodaris.ch](http://www.solodaris.ch)

Die Mitgliederversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung findet dieses Jahr in einem neuen Rahmen statt. Sie wird am **24. April 2007** nachmittags durchgeführt mit Rahmenprogramm über Prävention von Übergewicht und Adipositas in der Schweiz. Das Rahmenprogramm ist öffentlich; die Teilnahme kostenlos. [www.sge-ssn.ch](http://www.sge-ssn.ch)

Die von S.A.F.S, Les Mills, RS Quality Training und BodyART gemeinsam organisierte Convention „THE EVENT 07“ findet am **5./6. Mai 2007** an der ETH Zürich statt. [www.safs.com](http://www.safs.com)

Die 2. Star Convention 07 mit internationalen Top-Präsentern organisiert von der star school for training and recreation findet am **12./13. Mai 2007** im Casino Kursaal in Interlaken statt. [www.star-education.ch](http://www.star-education.ch)

Das swiss run+athletics Forum 2007 für Trainer, Athleten, Betreuer, Läufer, Walker und Nordic Walker, Therapeuten etc. findet am **18. Mai 2007** im Hotel Arte in Olten zum Thema „Nachhaltig: Top im Sport, gesund im Leben“ statt. [www.swiss-athletics.ch](http://www.swiss-athletics.ch)

Die Nationale Fachtagung der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung SGE zum Thema "Ernährung in den ersten Lebensjahren: Wo liegt unsere Verantwortung" findet am **6. September 2007** in Bern statt. [www.sge-ssn.ch](http://www.sge-ssn.ch)

Basel is the venue of the 4<sup>th</sup> European Conference Tobacco or Health 2007 from the **11<sup>th</sup>** to the **13<sup>th</sup>** of **October 2007**. [www.ectoh07.org](http://www.ectoh07.org)

Weitere Termine finden Sie auf der Website [www.hepa.ch](http://www.hepa.ch) > *Agenda*